

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 11. November 2022
3. Bericht des Vorstandes und der Schulleitung
4. Bericht über den Jahresabschluss 2022
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022
7. Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern (Beisitzer)
8. Wahl von zwei Kassenprüfern
9. Aktuelle Situation - Ausblick
10. Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Hahnefeld, begrüßt die anwesenden Mitglieder. Insgesamt sind 11 Personen anwesend, davon 10 stimmberechtigte Vereinsmitglieder.

Die Anwesenheitsliste ist Bestandteil der Niederschrift. Die Mitgliederversammlung beginnt mit einer Generalprobe des Streichorchesters „alla corda“ der Calenberger Musikschule unter der Leitung von Gabriele Schleinschock.

Die ordnungsgemäße Einladung, die Tagesordnung, sowie die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 11. November 2022

Die Niederschrift wurde mit der Einladung versandt und wurde auf der Website der Musikschule veröffentlicht.

Änderungsanträge zur Niederschrift vom 11. November 2022 liegen nicht vor.

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 11. November 2022.

TOP 3 Bericht des Vorstandes und der Schulleitung

Vorstandsvorsitzender Herr Hahnefeld trägt den Bericht des Vorstands vor (Anlage 1).

Der Musikschulleiter Herr Schleinschock und der stellv. Musikschulleiter Herr Burkardt tragen den Bericht der Schulleitung vor (Anlage 2).

TOP 4 Bericht über den Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss 2022 (Anlage 3) wurde von der Schulleitung fristgerecht aufgestellt und vom Vorstand in seiner Sitzung am 19. April 2023 genehmigt.

Die gewählten Kassenprüfer haben den Jahresabschluss am 2. Mai 2023 geprüft.

Der Jahresabschluss weist bei Einnahmen von 830.585 Euro einen Überschuss von 1.587 Euro aus, der den Rücklagen zugeführt wird.

Aufgrund gestiegener Schülerzahlen im Jahr 2022 zu 2021 sind die Personalkosten der Lehrkräfte entsprechend gestiegen, da Unterrichtsdeputate direkte Auswirkungen auf die Gehälter der Lehrkräfte haben.

Hinweise

Die Kommunale Förderung wurde ab dem Jahr 2022 um 50.000 Euro erhöht.

Unterrichtsentgelte sind wegen wieder steigender Schülerzahlen nach Corona und angepasster Musikschulentgelte angestiegen.

Fördermittel wurden für Anschaffungen (Ausstattung mit Equipment, Digitalisierung) verwendet. Durch die Digitalisierung soll der Wirkungsgrad der Verwaltung verbessert werden.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Die gewählten Kassenprüfer haben den Jahresabschluss 2022 am 2. Mai 2023 geprüft und festgestellt.

Kassenprüfer Herr John trägt den Bericht der Kassenprüfung vor (Anlage 4).

Die Kassenprüfer richten explizit Ihren Dank an Frau Urban für die übersichtliche und konsistente Darstellung und Aufbereitung der Zahlen, welche die Prüfung erheblich erleichterten.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 7 Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern

Vorstandsvorsitzender Herr Hahnefeld dankt Frau Dietrich und Frau Kuhlewind für ihre bisherige Vorstandsarbeit.

Frau Kuhlewind stellt sich erneut als Vorstandsmitglied zur Wahl.

Frau Dietrich möchte nicht erneut für den Vorstand kandidieren. Vereinsmitglied Herr Noske stellt sich nach persönlicher Vorstellung als neues Vorstandsmitglied zur Wahl.

Die Mitglieder der Mitgliederversammlung wählen Frau Kuhlewind und Herrn Noske einstimmig als Vorstandsmitglieder.

Frau Kuhlewind und Herr Noske nehmen die Wahl an.

TOP 8 Wahl von zwei Kassenprüfern

Die Kassenprüfer Roland John und Peter Melbaum wurden in der Mitgliederversammlung im September 2020 für drei Jahre gewählt. Der Vorstand dankt beiden Kassenprüfern für ihre bisher geleistete Arbeit.

Die Kassenprüfer Roland John und Peter Melbaum erklären sich bereit, ihre Arbeit für die nächsten 3 Jahre fortzusetzen und werden einstimmig erneut als Kassenprüfer gewählt. Roland John und Peter Melbaum nehmen die Wahl an.

TOP 9 Aktuelle Situation - Ausblick

Räume und Standorte

Es fehlen weiterhin Räume für Unterricht und Grundbereich. Die alltägliche Durchführung des Unterrichts ist immer gefährdet.

Die Abläufe in den neuen Räumen am Steinweg in Gehrden für die Verwaltung haben sich eingespielt.

Es gibt mehrere Optionen für alternative Räumlichkeiten in Gehrden, aber noch nichts Konkretes. Die Musikschule ist in guten und konstruktiven Gesprächen mit dem Bürgermeister und der Verwaltung in Gehrden.

Personal- und Vergütungssituation

Mit der dauerhaften Erhöhung der jährlichen Förderung um 50.000 Euro ab 2022 konnten die Vergütungen in einem ersten Schritt um 5 bis ca. 15 Prozent erhöht werden.

Dies ist nicht ausreichend, um gegenüber kommunalen Musikschulen konkurrenzfähig zu sein.

Ziel ist weiterhin eine Heranführung der Vergütungen in Stufen bis 2027 an den Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet rd. 200.000 Euro zusätzliche jährliche Förderung.

Damit würde 2027 die Tabellenentgelte 2022 des TVöD erreicht werden.

Vertragsverhandlungen mit den vier Kommunen

Ein entsprechender Antrag wurde im September 2022 inhaltsgleich bei allen vier beteiligten Kommunen eingereicht.

Der Antrag wurde (bis auf Ronnenberg) inzwischen von allen zuständigen Ratsausschüssen behandelt und vertagt.

Die Schulleitung hat aktuell in Barsinghausen, Ronnenberg und Wennigsen in den zuständigen Ratsausschüssen über unsere Arbeit berichtet. Der Bericht in Gehrden folgt im August 2023.

Die Gespräche mit den vier Kommunen werden fortgesetzt mit dem Ziel, bis Ende 2023 eine neue Vereinbarung abschließen zu können, die möglichst weitgehend unseren Vorstellungen entspricht.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Schleinschock erwähnt, dass der Umfang des Projektes „Wir machen die Musik“ der Vor-Corona Zeit angestrebt wird.

Herr Burkardt ergänzt, dass das Risiko der Abwerbung von Lehrkräften in Kooperativen Klassenformaten aus eigener Erfahrung gegeben ist und durch den Geschäftsführer des VdM-Landesverbands Niedersachsen diese „Kannibalisierung“ bestätigt wird. Eine tarifgebundene Vergütung genau dieser Kooperationstätigkeiten ist unabdingbar, um Musikschulen vor Personalabwerbung zu schützen.

Herr Hahnefeld bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.

Für die Richtigkeit

Siegbert Hahnefeld
Vorstandsvorsitzender

(Unterschriften im Original)

Oliver Burkardt
Protokollant

Anlage 1 der Niederschrift der Mitgliederversammlung der Calenberger Musikschule vom 29. Juni 2023

Bericht des Vorstands über das Jahr 2022

Grundlagen

Der Verein Calenberger Musikschule e.V. (CMS) hatte am 31. Dezember 2022 304 Mitglieder (VJ 301; Aktuell: 271 Mitglieder).

Der Verein ist Rechtsträger der Musikschule und Arbeitgeber. Vereinszweck ist, ein umfassendes Musikschulangebot nach den Vorgaben des Verbandes deutscher Musikschulen (VDM) im Calenberger Land anzubieten. Dazu wurde mit den vier Kommunen Barsinghausen, Gehrden, Ronnenberg und der Gemeinde Wennigsen im November/Dezember 2017 ein neuer interkommunaler Vertrag über eine Zusammenarbeit über weitere 5 Jahre ab 2019 bis zum 31. Dezember 2023 geschlossen. Der Vertrag wurde von den Kommunen nicht gekündigt und läuft bis zum 31. Dezember 2024 weiter. Die vier Kommunen fördern die Musikschule aktuell mit 219.151 Euro im Jahr.

Dieser interkommunale Vertrag verpflichtet die CMS für diese Kommunen ein umfassendes musikalisches Angebot gemäß den Richtlinien des Verbandes Deutscher Musikschulen (VDM) vorzuhalten.

Lagebericht 2022

Die Musikschule ist als verlässlicher Partner unserer Kommunen sehr geschätzt. Unser Image in der Öffentlichkeit ist gut und wir sind vielfältig vernetzt. Deshalb gilt unser Dank der Schulleitung, der Verwaltung und den Lehrkräften für diese gute Arbeit. Nachfolgend die wichtigsten Kennzahlen:

	2019	2022
Mitarbeiter*innen	36	36
Einnahmen	820.268 €	830.585 €
Öffentliche Förderung	161.000 €	219.151 €
Öffentliche Förderung / Prozent	19,63 %	26,39 %
Öffentliche Förderung (Durchschnitt Niedersachsen)	45,85 %	51,65 % (2021)

Anpassung der Satzung

Die von der Mitgliederversammlung am 11. November 2022 beschlossenen Satzungsänderungen sind inzwischen in das Vereinsregister eingetragen und wirksam.

Räume und Standorte

Es fehlen weiterhin Räume für Unterricht und Grundbereich. Die alltägliche Durchführung des Unterrichts ist immer gefährdet. Es gibt mehrere Optionen für eigene Räumlichkeiten in Gehrden, aber noch nichts Konkretes.

Wirtschaftliche Lage

Die Schule hat die Corona Pandemie bis jetzt gut überstanden und befindet sich nicht in Liquiditätsschwierigkeiten. Allerdings belasteten fehlende Lehrkräfte und Unterrichtsräume für den Grundbereich das Ergebnis.

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Schulleitung fristgerecht aufgestellt und vom Vorstand in seiner Sitzung am 19. April 2023 genehmigt. Die gewählten Kassenprüfer haben den Jahresabschluss am 2. Mai 2023 geprüft. Der Jahresabschluss weist bei Einnahmen von 830.585 Euro einen Überschuss von 1.587 Euro aus, der den Rücklagen zugeführt wird.

Personal- und Vergütungssituation

Die Vergütungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bis zu 25 Prozent unter dem Vergleichsmaßstab öffentlicher Musikschulen (TVöD). Dadurch wird die Gewinnung neuer Lehrkräfte zunehmend schwieriger.

Grundsätzlich besteht Einvernehmen mit den Kommunen, dass die Vergütungen verbessert werden sollen. Da unsere Gebühren schon im Vergleich sehr hoch sind, muss dazu die kommunale Förderung verbessert werden. In einem ersten Schritt wurde ab 2022 dauerhaft die jährliche Förderung um 50.000 Euro erhöht. Dieser zusätzliche Betrag wurde vollständig zur Verbesserung der Vergütungen ab dem Jahr 2022 eingesetzt.

Ziel einer neuen Vereinbarung mit den Kommunen ist die Heranführung der Vergütungen in Stufen bis 2027 an den Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet rd. 200.000 Euro zusätzliche Förderung. Ein entsprechender Antrag wurde im September 2022 inhaltsgleich bei allen vier beteiligten Kommunen eingereicht. Die Verhandlungen sind schwierig und noch nicht abgeschlossen.

Ausblick

Die Schule ist gut aufgestellt, aber fehlende Räume und fehlende Lehrkräfte behindern uns weiter zu wachsen.

Mit der dauerhaften Erhöhung der jährlichen Förderung um 50.000 Euro ab 2022 konnten die Vergütungen in einem ersten Schritt um 5 bis ca. 15 Prozent erhöht werden. Dies ist allerdings noch nicht ausreichend, um gegenüber kommunalen Musikschulen konkurrenzfähig zu sein.

Ziel ist weiterhin eine Heranführung der Vergütungen in Stufen bis 2027 an den Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet rd. 200.000 Euro zusätzliche jährliche Förderung.

Wir sind ein wichtiger Baustein in unserer Bildungslandschaft und werden dringender denn je gebraucht.

Gehrden, 29. Juni 20223

Siegbert Hahnefeld

Vorsitzender des Vorstandes

(Unterschrift im Original)

Anlage 2 der Niederschrift der Mitgliederversammlung der Calenberger Musikschule vom 29. Juni 2023

Bericht der Schulleitung für das Jahr 2022

Musikschulleiter Herr Schleinschock trägt den Bericht der Schulleitung vor:

- 2022 war das erste vergleichsweise „normale“ Musikschuljahr nach der Corona-Pandemie.
- Über Veranstaltungen verschiedenster Art wird berichtet.
- Am Juli 2022 fand der kurzfristige Umzug der Musikschulverwaltung, von der Langen Feldstraße 10a in Gehrden in den Steinweg 17-19 in Gehrden, statt sowie der Umzug eines Unterrichtsraums. Hierbei konnte durch das erdgeschossige VA-Zimmer des Rathauses in Gehrden regelmäßiger Musikschulunterricht gewährleistet werden.
- Wir machen die Musik „WimadiMu“
 - Erstmals wurde in einer WimadiMu-Kooperation das Modell der vollständigen Gegenfinanzierung durch die kooperierende Einrichtung umgesetzt. Dies stellt eine enorme Arbeitserleichterung dar sowie die Vermeidung des finanziellen Risikos.
 - Im Schulhalbjahr 21/22 erhielten 453 Kinder, verteilt auf 39 Stunden pro Woche, das WimadiMu-Kooperationsangebot.
 - Im Schulhalbjahr 22/23 erhielten 382 Kinder, verteilt auf 30 Stunden pro Woche, das WimadiMu-Kooperationsangebot. Zudem fand hierbei eine Kooperation mit dem Mandolinen- & Gitarrenorchester Empelde statt.
 - Aufgrund der u.a. umzugsbedingten Auslastung und des notwendigen organisatorischen Vorlaufs konnten keine größeren WimadiMu-Konzerte geplant und durchgeführt werden.
- Personalfuktuation herrschte in 2022 vor allem im elementaren musikpädagogischen Bereich. Durch glückliche Umstände konnte eine zukünftige EMP-Lehrkraft für die Calenberger Musikschule gefunden werden.

	Schüler 2019	Schüler 2022	Schüler 2023	Beleg. 2019	Beleg. 2022	Beleg. 2023	JWS 2019	JWS 2022	JWS 2023
Barsinghausen	274	212	180	290	223	191	86,00	69,20	58,21
Gehrden	470	356	338	560	420	401	174,77	163,53	161,05
Ronnenberg	340	297	224	365	322	247	91,53	92,13	79,88
Wennigsen	210	169	181	228	181	197	68,68	60,81	63,58
Auswärtige	29	25	23	33	27	25	16,58	10,99	10,19
Summe	1.323	1.059	946	1.476	1.173	1.061	437,56	396,66	372,91

2019 und 2022: Durchschnitt von vier Stichtagen / 2023: 15. Februar

Durch unterjährig Wechsel: ca. 1,5-fache Nutzerzahlen

Die Zahl der Belegungen berücksichtigt darüber hinaus, dass zahlreiche Schüler zwei Instrumente spielen oder zusätzlich an einem kostenfreien Ensemble (z.B. Jazzband oder Streichorchester) teilnehmen.

Die Jahreswochenstunde (JWS) ist die „Maßeinheit“ an einer Musikschule. Eine Jahreswochenstunde entspricht einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten/Woche für ein Jahr.

Stellvertretender Musikschulleiter Herr Burkardt trägt den Bericht des stellvertreten Schulleiters vor:

- Ein neues Musikschulverwaltungsprogramm wurde eingeführt, welches u.a. durch Onlineverwaltung, Onlineanmeldung die Verwaltungsarbeit deutlich reduziert. Neue Hardwareinfrastruktur zur DSGVO-konformen Datensicherung ist beschafft und eingerichtet worden.
- Über Förderprogramme der Region Hannover für Investitionen für kleine Kultureinrichtungen (75% Förderung) und Digitalisierung (90% Förderung) wurden u.a. Artikel zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur, Artikel zur Veranstaltungsdurchführung sowie Büromöbel für die Verwaltung für gesundes Arbeiten beschafft.
- Neben musikschuleigenen Veranstaltungen nahm die Musikschule am Projekt „Lebendige Innenstadt Gehrden“ mit zahlreichen Ensembles teil.
- Ein neuer Unterrichtsstandort in der KGS-Wennigsen wurde ins Leben gerufen und soll im Jahr 2023 weiter ausgebaut werden.
- Eine Ganztags-Arbeitsgruppe im Landesverband hat sich gebildet, in welcher die Herausforderungen der Musikschulen im zukünftigen Ganztagsbetrieb gesammelt, bearbeitet und weitergetragen werden. Diese Arbeitsgruppe ist auch für die Calenberger Musikschule von maßgeblicher Bedeutung.

29. Juni 2023

Alfons Schleinschock

Musikschulleiter

(Unterschriften im Original)

Oliver Burkardt

Stellvertretender Musikschulleiter

Anlage 3 der Niederschrift der Mitgliederversammlung der Calenberger Musikschule vom 29. Juni 2023

CMS - Abschluss 2021 / Abschluss 2022 / Planung 2023

	Abschluss 2021	Abschluss 2022	Planung 2023
EINNAHMEN			
1. Kommunen	165.025	219.151	219.150
2. Landesmittel Niedersachsen	19.354	18.296	15.000
3. Mitgliedsbeiträge (Verein)	3.666	5.072	5.000
4. Sonstige Einnahmen	14.461	7.328	17.000
5. Spenden / Sponsoring / Fördermittel	3.900	11.042	1.000
6. Unterrichts- / Leihentgelte	460.873	493.407	446.400
7. Veranstaltungen incl. Workshops	160	2.204	1.000
8. Wir machen die Musik	36.856	74.084	74.000
9. Zinsen	1	1	0
GESAMT EINNAHMEN	704.297	830.585	778.550
AUSGABEN			
1. Allgemeine Ausgaben	22.285	15.211	5.000
2. Bankgebühren	445	671	700
3. Verbände/Versicherungen/Lizenzen	8.005	8.610	9.000
4. Büroausgaben, -Anschaffungen/ Digitalisierung	14.542	26.525	15.000
5. Fortbildung	30	2.899	2.000
6. Instrumente / Lehrmittel / Wartung	18.905	6.331	10.000
7. Personalkosten	648.227	761.611	723.000
8. Veranstaltungen / Workshops	120	404	1.000
9. Werbung / Marketing	1.428	300	2.000
10. Externe Dienstleister (Personalabr.)	6.952	6.436	7.000
GESAMT AUSGABEN	720.940	828.998	774.700
ERGEBNIS	-16.643	1.587	3.850

Anlage 4 der Niederschrift der Mitgliederversammlung der Calenberger Musikschule vom 29. Juni 2023

Bericht der Kassenprüfer

Gem. § 6 der Vereinbarung zwischen den Städten Barsinghausen, Gehrden, Ronnenberg und der Gemeinde Wennigsen obliegt die Rechnungsprüfung den gem. §7 Abs. 5 der geltenden Satzung der Calenberger Musikschule e. V. gewählten Rechnungsprüfern.

Die unterzeichnenden, von der Mitgliederversammlung am 19. September 2020 gewählten Kassenprüfer haben heute, am 02. Mai 2023, in Anwesenheit des Musikschulleiters Herrn Schleinschock und der Verwaltungsmitarbeiterin Frau Urban im Büro der Calenberger Musikschule, Steinweg 17-19, 30989 Gehrden die Jahresrechnungslegung für das Jahr 2022 geprüft. Die Prüfung umfasste den Buchungsbericht, die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, den Vermögensbericht sowie den Geschäftsbericht.

Sämtliche Belege lagen vollständig vor und wurden fortlaufend nummeriert und im Buchungsprotokoll der Geschäftskonten sowie der Barkasse ausgewiesen. Die Bestandsvorträge und Berechnungen wurden korrekt ermittelt und umgesetzt. Ein Hinweis auf nicht werthaltige Forderungen konnte nicht festgestellt werden. Es wurden realitätsnahe Planansätze gebildet. Dem Vorstand und der Schulleitung werden eine ordnungsgemäße Buchführung (satzungs- und sachgerecht) sowie eine sparsame Mittelverwendung bescheinigt.

Den Ausführungen des Geschäftsberichtes stimmen wir in vollem Umfang zu.

Gehrden, den 2. Mai 2023

Roland John

Peter Melbaum

(Unterschriften im Original)